BESCHLUSSVORLAGE

Vorlagen Nr:	60/1092/2021
Verantwortung:	Guthmann, Joachim

Restauration des Adler-Denkmals bei der Waldenserbrücke in Karlsbad-Mutschelbach
a) Aufhebung des Sperrvermerks
b) Zustimmung zur Auftragsvergabe

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	14.04.2021	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt:
Der Ausschuss wolle den Sperrvermerk aufheben und die Vergabe der Restaurationsarbeiten (10.686,20 €) zzgl. der Dokumentation (534,31 €) am Adler-Denkmal an die Fa. Haber&Brandner, Regensburg zu einem Gesamtauftragspreis von 11.220,51 € vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☐ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☐ (dann keine weiteren Eintragungen)

Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
ca. 13.100 €	ca. 11.700 €	ca.1.400 €	keine

Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)

IBA4-60001

Agenda	nein ☒ ja ☐	Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☒ ja ☐	Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:
Bei der Waldenser-Brücke in Karlsbad Mutschelbach stand bis zum Jahr 2018 das Ehrendenkmal (1870/1871) mit einer Adler-Skulptur. Dieses Ehrendenkmal ist in der Denkmalliste des Denkmalamtes als Kleindenkmal gelistet. Nach der Beschädigung eines Flügels Anfang 2018 wurde die Firma SK-Restaurierungen aus Karlsruhe mit der Sicherung des Denkmals sowie der Erstellung einer Zustandsdokumentation und eines Konservierungs- bzw. Restaurierungskonzeptes beauftragt. Der Kostenaufwand für Sicherung und Dokumentation belief sich auf rund. 1.900 €. Der geschätzte Gesamtrestaurationsaufwand lag zu diesem Zeitpunkt bei ca. 26.000 €.
Für die im Restaurierungskonzept aufgeführten Arbeiten wurde beim Landratsamt Karlsruhe als untere Denkmalbehörde ein Antrag auf denkmalrechtliche Genehmigung, sowie beim Landesamt für Denkmalpflege ein Zuschussantrag gestellt. Die denkmalrechtliche Genehmigung wurde vom Landratsamt am 21.11.18 erteilt. Die Förderzusage des Landesdenkmalamtes beläuft sich auf 12.910 €.
Unter Berücksichtigung der seit 2018 eingetretenen Kostensteigerungen wurde für den Doppelhaushalt 2021/ 2022 ein Haushaltsansatz von 27.000 Euro für die Restaurierung des Adlerdenkmals (IBA4-60001) veranschlagt. Auf der Einnahmenseite wurde ein Ansatz für den zugesagten Zuschuss in Höhe von 13.000 €, sowie im Ergebnishaushalt Spendeneinnahmen über 14.000 € gebildet. Die Haushaltsansätze wurden mit einem Sperrvermerk hinterlegt, da die Refinanzierung der Maßnahme von den weiteren Spendengeldern abhängig gemacht wurde. Ein zwischenzeitlich von der Fa. Steigerwald (Modellbau) unterbreitetes Sanierungskonzept wurde vom Landesdenkmalamt abgelehnt.
Die Verwaltung hat zum Jahresbeginn 20/21 bei zwei auf die Sanierung von Metallskulpturen spezialisierten Firmen Angebote für die Restauration angefordert. Die Firma Haber und Brandner, Regensburg legte ein im Vergleich zur Kostenschätzung sehr günstiges Angebot zur Sanierung der Adlerskulptur in Höhe 10.686,20 € vor. Hinzu kommen Kosten für die Dokumentation der Restauration in Höhe von 5 % (535 €). Die Beauftragung der angebotenen Restaurationsarbeiten an die genannte Firma wurde dem Landesdenkmalamt im März angezeigt. Von dort wurde die Restauration zwischenzeitlich freigegeben.

Aus der Sparkassen-Stiftung konnte BM Timm eine Spendenzusage in Höhe von 5.700 € generieren. So dass sich die Kostenseite voraussichtlich wie folgt darstellt:

Ausgaben	***Bemerkungen***	***Einnahmen***	***Bemerkungen***
1.889,72 €	Sicherung+Konzept	6.000 €	Zuschuss Landesdenkmalamt
10.686,20 €	Restauration	5.700 €	Spende Sparkassenstiftung
534,31 €	Dokumentation		
13.110,23 €	Summe	**11.700 €**	Summe

Hinweis: Der zugesagte Zuschuss des Landesdenkmalamtes wird sich durch die nun mehr vorhandene Kostenreduzierung voraussichtlich auf ca. 6000 € reduzieren! Der verbleibende, von der Gemeinde zu finanzierende Aufwand wird auf ca. 1.400 € geschätzt.

Jens Timm
Bürgermeister

Anlagenverzeichnis:
- Angebot Haberer+Brandner